

AusländerInnenkommission

der Leibniz Universität Hannover

Amtszeit : SoSe 2013 / WiSe 2013/2014



Welfengarten 1

30167 Hannover

Tel.: 0511/762-5064

Fax: 0511/717441

E-Mail: auslaenderinnenkommission@stud.uni-hannover.de

Hannover, 29.11.2013

Vollversammlung

der ausländischen Studierenden WiSe 2013/14

Die AusländerInnenvollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der AusländerInnenkommission. Sie kontrolliert die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen und des ständigen AusländerInnenausschusses, trifft sämtliche politischen Grundsatzentscheidungen, diskutiert und beschließt über inhaltliche und organisatorische Anträge und Arbeitsaufträge für die AusländerInnensprecherInnen. Sie wählt die Mitglieder des ständigen AusländerInnenausschusses und stellt einen Plan zur Verteilung der zugewiesenen Haushaltsmittel auf.

Raum: F107 (Welfengarten 1, 30167 Hannover)

Freitag, 29.11.2013, um 17 Uhr

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Wahl der Versammlungsleitung..... | 3 |
| 1.2. Zustimmung der Geschäftsordnung..... | 3 |
| 1.3. Wahl der/die Protokollantin..... | 3 |
| 2. Berichte..... | 3 |
| 2.2. AusländerInnensprecherInnen..... | 3 |
| 2.3. AusländerInnenausschuss..... | 3 |
| 3. Anträge..... | 4 |
| 3.2. Vorstellung der Geschäftsordnungen und Satzungsänderung..... | 4 |
| 3.3. Diskriminierende Einlasskontrolle an den Diskotheken..... | 4 |
| 4. Offene Debatte der BewerberInnen für die Stelle der AusländerInnensprecherInnen..... | 4 |

Formalias

1. Wahl der Versammlungsleitung

1.2. Zustimmung der Geschäftsordnung

1.3. Wahl der/des ProtokollantIn

2. Berichte

2.2. AusländerInnensprecherInnen

Die AusländerInnensprecher setzen die Beschlüsse des AVV und des ständigen AusländerInnenausschusses um, vertreten die Belange und Interessen der ausländischen Studierenden innerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Die neuen AusländerInnensprecherInnen Iryna Turevych aus der Ukraine (Englisch-Geschichte B.A. im 6. Sem.) und Tatia Chkhenkeli aus Georgien (European Studies, M.A. im 3. Sem.) haben ihr Amt seit 1 April 2013 übernommen.

- Vorstellung der Flyer der AusländerInnenkommission der Leibniz Universität Hannover
- Vernetzungstreffen der ausländischen Vereine
- Projekte (Tagesseminar zur rechtlichen Beratung von den ausländischen Studierenden, internationale **PARTY**cipate)
- Anträge vom SoSe 2013
- Haushalt 2013/2014

Der Ausländerinnenkommission werden die bewilligten Mittel zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Der Betrag, der pro ausländischer/m Studierender/n an die AusländerInnenkommission überwiesen wird, beträgt 0,55 Euro pro Semester.

| AusländerInnenkommission-Haushalt 2013/2014 | | | |
|--|---|---|-----------------------------|
| Titel Nr. | Zweckbestimmung | Ist-Stand am 29. November 2013 | Ansatz 2013/2014 |
| Einnahmen | | | |
| 111.21 | StudentInnenschaftsbeiträge | 1.500,40 € | 1.567,50 € |
| 361.01 | Überschuss aus den Vorjahren | 4.218,97 € | 4.218,97 € |
| Ausgaben | | | |
| Personal | | | |
| 427.01 F | Auftragsarbeiten / zeitlich begrenzte Arbeiten | 287,50 € | 500,00 € |
| Sachteil | | | |
| 511.01 F | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 59,59 € | 100,00 € |
| 525.01 F | Aus- und Fortbildung der Bediensteten | 0,00 € | 100,00 € |
| 546.01F | Vermischte Ausgaben | 50,12 € | 100,00 € |
| 989.01 | Haushaltswaren Verrechnungen | 41,09 € | 200,00 € |
| 526.02 F | Gerichts- und ähnliche Kosten | 0,00 € | 700,00 € |
| 527.01 F | Reisekostenvergütungen für Dienstreise | 283,80 € | 700,00 € |
| 531.01 | Veröffentlichungen | 565,47 € | 1.000,00 € |
| 686.01 | Finanzanträge | 1.350,00 € | 2.400,00 € |
| 982.01 | Rücklagen | 0,00 € | 1.418,97 € |
| | Gesamtausgaben | 2.636,57 € | 7.286,87 € |
| | Gesamteinnahmen | 5.719,37 € | 7.286,87 € |
| | Überschuss / Fehlbetrag | 3.082,80 € | 0,00 € |

2.3. AusländerInnenausschuss

Der AusländerInnenausschuss kontrolliert die Arbeit der AusländerInnensprecherInnen und die Einhaltung des Plans zur Verteilung von Mitteln, diskutiert und beschließt grundsätzliche, organisatorische und inhaltliche Anträge, Fragen und unterstützt die AusländerInnensprecherInnen. Im Weiteren beschließt der ständige Ausschuss über unübliche Finanzausgaben.

3. Anträge

Die Vollversammlung der ausländischen Studierenden der Leibniz Universität Hannover möge beschließen:

Antrag 1: Die Vollversammlung der ausländischen Studierenden setzt eine Arbeitsgruppe ein, die sich mit der Satzung der AusländerInnenkommission beschäftigt und Verbesserungsvorschläge für die Satzung und eine Geschäftsordnung für den AusländerInnenausschuss ausarbeitet.

Für die Wahlen der AusländerInnensprecherInnen ist gem. Satzung der AusländerInnenkommission der LUH vom 13.05.2009 die Studentische Wahlordnung (SWO) lediglich sinngemäß anzuwenden, d.h., die Wahlen finden losgelöst von dem formellen Verfahren der Studentischen Wahlen und außerhalb der Zuständigkeit der Wahlleitung und des Studentischen Wahlausschusses statt. Aus diesem Grund ist eine Änderung der Satzung wünschenswert um zu gewährleisten, dass die Wahlaufgaben deutlich festgelegt wird. Außerdem soll die Kontrollfunktion des AusländerInnenausschusses auf die AusländerInnensprecherInnen verstärkt werden.

Antrag 2: Wir fordern die VertreterInnen der Studierendenschaft und die Hauptstadt Hannover auf, sich mit dem Thema „ der rassistischen Einlasskontrollen in hannoverschen Clubs und Diskotheken“ zu beschäftigen und eine Lösung für das Problem zu finden.

In Hannover sind Jugendliche, denen ein Migrationshintergrund zugeschrieben wird (gleichwohl sie zumeist Deutsche sind), immer wieder mit der Tatsache konfrontiert, dass ihnen der Einlass bei Diskotheken verweigert wird. Zeitgleich werden jedoch "weise" Jugendliche (Jugendliche ohne Migrationshintergrund) ohne Probleme eingelassen. Dies deutet darauf hin, dass diese Jugendliche aufgrund ihrer ethnischen Zuschreibung diskriminiert werden.

4. Offene Debatte der BewerberInnen für die Stelle der AusländerInnensprecherInnen

Für das Amtzeit SoSe 2014/ WiSe 2014/15 kandidieren sich folgende Gruppierungen:

1. Internationale Mitte
2. Chancengleichheit, Integration, Vielfalt
3. Ausländische Freunde